

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 33 (1931)

Heft: 4

Artikel: Zur Geschichte der aargauischen Keramik des 15.-19. Jahrhunderts.
Zusätze und Berichtigungen, Register

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-161300>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Geschichte der aargauischen Keramik des 15.—19. Jahrhunderts.

Von *Karl Frei*

(Schluß)

Zusätze und Berichtigungen, Register.

A. ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

Seit dem Erscheinen der Untersuchungen «Zur Geschichte der aargauischen Keramik des 15. bis 19. Jahrhunderts» im März 1931, anlässlich des siebzigsten Geburtstages von Professor Dr. H. Lehmann, sind dem Verfasser eine Reihe von ergänzenden Mitteilungen zugegangen, welche hier noch kurz angeführt werden mögen. Allen Vorstehern von Sammlungen und Archiven, Besitzern von Öfen und sonstigen Interessenten, die den Verfasser früher und jetzt durch mannigfache Hinweise und Mitteilungen unterstützten, sei hier nochmals ihre freundliche Mithilfe bestens verdankt. Besonders verpflichtet fühlt sich der Verfasser Herrn Prof. Dr. Nils Lithberg in Stockholm, dessen Untersuchungen über die Öfen von Schloß Hallwil in Band I und IV seines groß angelegten Werkes «Schloß Hallwil» ihm sehr wertvoll waren. Speziell hat er Herrn Professor Lithberg zu danken für die Bereitwilligkeit, mit der er ihm das Photographienmaterial über die Hallwiler Kachelfunde, die in ihrer Gesamtheit im 3. Bande des Hallwilwerkes publiziert werden sollen, zur Verfügung stellte.

Zu S. 80: «Heinrich von Tüffental der maler» in Bremgarten ist vielleicht identisch mit dem gleichnamigen Basler Meister, dem Sohne des Malers Hans von Tüffental (gefl. Mitteilung von Herrn Dr. R. Rigggenbach). Ob der Erstgenannte mit dem Bremgartner Altar in Berner Privatbesitz (P. Ganz, Malerei der Frührenaissance in der Schweiz, Taf. 83) in Beziehung steht, müßte untersucht werden.

Zu S. 104: Einem Brugger Meister des 17. Jahrhunderts weisen wir eine braungelb glasierte, einem Firstziegel ähnliche, giebelförmige Kachel zu, welche die eingeritzte Inschrift «Hans Cünratt Frey / 1684» trägt, aus einer Brugger Privatsammlung stammt und heute im Stadtarchiv von Brugg aufbewahrt wird. — Gefl. Hinweis von Dr. J. Horlacher, Brugg.

Zu S. 112: Das Wappen auf der blaubemalten Bekrönungskachel von Meister Jakob Küchler in Muri stimmt überein mit einem solchen auf einem Porträt in Luzerner Privatbesitz und ist dasjenige des Johann Jakob Christoph Stürzel, gestorben 16. Januar 1711, seit 1690 Deutschordensritter und seit 20. Dezember 1698 Komtur in Hitzkirch (Luzern). Die aus dem Handel erworbenen Kacheln im Landesmuseum dürften demnach von einem Ofen stammen, der im Komtureigebäude in Hitzkirch stand. Die den Wappen auf der einen Kachel beigegebenen Initialen lassen sich folgendermaßen ergänzen: «J(ohann) J(acob) C(hristoph) S(türzel) v(on und zu) B(uchheim) T(eutsch) O(rdens) R(itter) C(omtur) Z(u) H(itzkirch).» Vgl. auch Frz. Rudolf Wey, die Deutschordenskommende Hitzkirch. Luzern 1923. — Nach gefl. briefl. Mitteilung von Herrn L. zur Gilgen, Luzern.

Zu S. 120: Ein Ofen von Balthasar Fischer in Aarau, bezeichnet «B. F.: V.: A.: 1743.» befindet sich im Historischen Museum in Olten. Er stand früher in einem Chorherrenhaus in Schönenwerd (Kt. Solothurn) und trägt das Wappen der Solothurner Familie von Staal. Als Besteller kommt Johann Victor von Staal in Betracht, der in Mailand studierte und am 22. Januar 1749 starb. (1712 Priester; 1716 St. Katharinakaplan; Wahl 1728; Inst. 1731.) — Gefl. briefl. Mitteilung von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi in Olten.

Zu S. 122: Der Ofenmaler Hans Rudolf Oetliker (1710—71) von Zofingen arbeitete nicht nur für den Aarauer Hafner Balthasar Fischer, sondern auch für dessen am gleichen Orte tätigen Sohn Johann Jakob Fischer. Auf einem blaubemalten Ofen im zweiten Stock des Hauses «zum roten Bären» in Brugg hat er seinen Namen neben denjenigen des letztgenannten Meisters hingesetzt: 1) «H. R. Oetli: / Pinx: Zoff. 1768» — 2) «1768 H. I. (l'g.) Fischer / Figul: / Arau — 3) H. I. (l'g.) Fischer / Haffner / in Arau / 1768». Im Aufbau ist der Ofen ähnlich demjenigen aus Schafisheim im Landesmuseum (Abb. 33a), nur fehlt der Aufsatz, tritt seitlich rechts ein Ofenwändchen hinzu und ist der Ofenkörper nicht nur an den Ecken, sondern auch in der Mitte seiner Flächen durch Lisenen gegliedert. Für den Schmuck der letztern wie der Gesimse sind symmetrisch angeordnete Regenceornamente verwendet, während in den Umrahmungen der Staffagelandschaf-ten auf Fries- und Füllkacheln Rokokomotive, aber ebenfalls in symmetrischer Anordnung vorherrschen. Gestützt auf die vollsignierten Malereien des Brugger Ofens, die in charakteristischen Einzelheiten, wie Bodenvegetation, Baumschlag und Felsmodellierung mit den früher angeführten Malereien auf Öfen des Balthasar Fischer zusammengehen, dürfen wir auch diese als Werke des Oetliker in Anspruch nehmen. Das Urteil, das wir über die Malereien auf Öfen des ältern Fischer fällten (S. 122), paßt auch auf die Ofendekorationen in Brugg. Nach dem Tode Oetlikers im Jahre 1771 muß Hans Jakob Fischer dann den uns noch unbekannten zweiten Maler eingestellt haben, dessen Tätigkeit wir zum erstenmal an dem 1772 datierten Ofen aus Aarau begegneten, der abgebrochen wurde und dessen genauen Standort wir bisher nicht in Erfahrung bringen konnten. Diesem zweiten Meister eignen wir sodann die Malereien an den Öfen im Hause von Frau Dr. Müller-Fischer am Bleicherain in Lenzburg und im Historischen Museum in Basel. — Gefl. Hinweis von Herrn Dr. J. Horlacher, Bezirksarzt in Brugg. Aufnahmen des Ofens im Landesmuseum, Pl. Nr. 28807—09.

Zu S. 124: Kacheln von Hafner Joh. Jakob Andres älter in Aarau und Ofenmaler Joh. H. Egli (1820) bewahrt auch das Historische Museum in Olten. — Mitteilung von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi in Olten.

Zu S. 125: Siebzehn Frieskacheln eines Ofens, der früher im badischen Wyhlen, gegenüber Augst, stand und von denen eine die Signatur «Joh: Jakob Fisch Hafner in Arau. — Joh: H: Egli Mahler» trug, wurden von einem in Wyhlen wohnenden Architekten dem Hist. Museum in Basel offeriert. Die signierte Kachel enthält in einem Medaillon die Inschrift: «Paptist Schad. / Satler. / 1819». In der Dekoration sind die Kacheln ähnlich dem von uns S. 128 oben links abgebildeten Stück. — Gefl. briefl. Mitteilung von Dr. F. Gysin am Hist. Museum in Basel.

Zu S. 126. Der Hafner von Gipf-Oberfrick, für den der Ofenmaler Egli ebenfalls arbeitete, trägt den Namen Karl August Schmid. Kacheln des Meisters befinden sich im Hist. Museum in Olten. — Mitteilung von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi, Olten.

Zu S. 133: Boswiler Kacheln bewahrt ebenfalls das Hist. Museum in Olten. — Mitt. von Herrn Ständerat Dr. H. Dietschi.

Zu S. 136: Die Vermutung, der Hafner Heinrich Fehr, dessen Name eine Ofenkranzapplikation des Landesmuseums überliefert, könnte in Brugg tätig gewesen sein, wurde uns durch eine freundliche Zuschrift von Herrn Dr. R. Laur-Belart (Brugg-Basel) bestätigt. Unser Gewährsmann fand nämlich in verschiedenen alten Strohhäusern in der Umgebung von Brugg Werke der dort ansässigen Hafnerfamilie Fehr. Daneben solche der im nahen Schinznach niedergelassenen Hafner Joho. Vgl. auch den Aufsatz von Dr. R. Laur-Belart in den Brugger Neujahrsblättern auf das Jahr 1927 über «Die Strohhäuser im Bezirke Brugg». Im Brugger Totenrodel 1730—51 (Brugg, Stadtarchiv) findet sich ferner folgender Eintrag: 1737 «Den 15 Xbris ist begraben worden Heinrich

Feer haffner; ist am Schlag gestorben, 70 Jahr 9 Monat». Seine Frau, eine Ursula Singenberg, starb nach der gleichen Quelle drei Jahre vorher, am 25. November 1734.

Zu S. 139: Über die Geschirrmanufaktur des Marx Hünerwadel in Lenzburg und ihre Beziehungen zu A. H. und H. C. Klug bereitet ein Nachkomme des Gründers, der Zürcher Kunsthistoriker cand. phil. R. Schwarz neue Untersuchungen vor, deren Resultate im «Anzeiger für schweiz. Altertumskunde» publiziert werden sollen. Bei der Oeuvrezusammenstellung dürfte eine im Hist. Museum in Basel aufbewahrte Schwenkschale mit Jagddekor und der Grünmarke L, auf welche mich Herr Konservator Dr. F. Gysin in Basel hinwies, eine wichtige Rolle spielen, ebenso ein mit der gleichen Marke versehenes Kaffeekännchen mit Jagddarstellungen in einer Nürnberger Privatsammlung, auf das mich sein Besitzer, Herr J. Levy-Huguenin, aufmerksam machte. (Photographien im Landesmuseum.)

Zu S. 148: Zu dem «von Jacob Frey 1785» signierten Ofen im Hause von Frau Dr. Müller-Fischer in Lenzburg existiert im gleichen Besitze noch ein zugehöriges bemaltes Holzmodell, 28 cm hoch, 23,5 cm breit und 16,5 cm tief, leider in beschädigtem Zustande, ohne den Aufsatz. — Gefl. Mitteilung von Frau Dr. J. Müller-Fischer, Lenzburg.

Zu S. 162: Der Kühlerofen aus dem Dekanat in Muri trägt die Inschrift: «Michael Leonti Küöchler / Haffner / 1762». Sie befindet sich auf einer der rückwärtigen Lisenen des Turmes.

Zu S. 163: Der Kühlerofen im ehemaligen Kloster Hermetschwil stand im sog. Fürstenzimmer, im zweiten Stock des Gasthauses, und wurde samt dem Eichengetäfer des Raumes nach Aufhebung des Klosters von einem nachherigen Besitzer der Liegenschaft, Herrn Andreas Keusch, Anfangs der neunziger Jahre des 19. Jahrhunderts nach Deutschland verkauft. Über seinen jetzigen Standort konnte leider nichts in Erfahrung gebracht werden. Die vielen Kachelbilder des «herrlichen Ofens» zeigten das Wirken und die Freuden der Menschen während den Jahreszeiten. «Besonders die Herbstbilder mit der Jagd und den Landarbeitern waren sehr lebhaft dargestellt.». Ein zweiter Kühlerofen blieb in Hermetschwil. Er steht im Äbtissinnenzimmer. Im Aufbau und in der Dekoration ähnlich dem Ofen im «Oberen Haus» in Stans, zeigt er im niedrigen Aufsatz die Wappen des Klosters H. und der Äbtissin M. Franziska Hortensia Segesser von Brunegg aus Luzern (1723—1793), Äbtissin seit 2. Mai 1763. Ein kastenförmiger Ofen im ehemaligen Priorat, mit rohen Blaumalereien und Reliefaufsatz mit dem Monogramm Christi, dürfte im 18. Jahrhundert im nahen Bremgarten entstanden sein. Ein ebensolcher mit feinern Blaumalereien, im Refektorium aufgestellt, trägt die Signatur «Heinrich Bleüller haffner Zolickon 1791» auf einer der obren Frieskacheln mit Phantasielandschäfchen. — Gefl. Mitteilungen von Sr. M. Franziska With, z. Z. Oberin der Erziehungsanstalt Hermetschwil, P. Bonifaz Stücheli O.S.B. Hermetschwil, HH. Pfarrer Andreas Keusch, Zuzgen, und Pfarrer J. Hohler, Abtwil.

Zu S. 190: Der aus Zurzach stammende Winterthurer Ofen in der «Seeburg» in Kreuzlingen wurde nach gefl. Mitteilung von Herrn Architekt A. Ammann in Zürich von Herrn Dr. Ammann-Volkart in Zürich erworben und in seinem Hause an der Südstraße aufgestellt.

Zu S. 191: Die Liste der Steckborner Werke im Aargau ist zu erweitern durch einen blau-bemalten Ofen mit dreifach abgetrepptem Aufsatz im Hause «zum roten Bären» in Brugg. Er steht in der Wohnstube des zweiten Stockes. Die großen Füllkacheln des Unterbaues sind mit allerlei Wasserkünsten geziert, die schmäleren des Aufsatzes mit Staffagelandschäfchen in reichen Rokokoumrahmungen. — Gefl. Hinweis von Dr. J. Horlacher, Bezirksarzt in Brugg. Photographien im Landesmuseum, Pl. Nr. 28803—06.

E R R A T A.

Die Zeilenangaben beziehen sich auf den Text. Wo Druckfehler in den Anmerkungen vorkommen oder in den Bilderunterschriften, wird dies besonders erwähnt.

S. 84, Z. 10: Kallenberg statt Kallemberg.

S. 87, Anm. 4: (s. S. 88) statt (s. o.).

S. 88, Z. 6 von unten: Abb. 10—12 statt 9—11.

S. 90, Z. 7: Abb. 17b statt 16a.
 S. 95, Z. 7: (Vergl. S. 116) statt Vergl. S. 116).
 S. 105: Anm. 1, 2, 3 statt Anm. 4, 5, 6.
 S. 106, Z. 3: Möriken statt Mörikon.
 S. 118, Anm. 1: Hans Berman statt Berman.
 S. 122, Z. 25: Zwei Öfen statt ein Ofen — alle statt beide; Z. 29: des Ofens A statt des Ofens; Z. 30: drei statt zwei — von letzterm und Ofen B statt von letztem.
 S. 124, Abb. 35: Ofen (A) statt Ofen (B); Z. 5: mit Werken statt an Meistern.
 S. 129, Anm. 2 und 3: J. Lörch in Rothkreuz statt J. Lörch in Cham, desgl. S. 131, Anm. 1
 S. 129, Abb. 39: (Zürich) statt Zürich.
 S. 132, Z. 4: Durst statt Dürst, desgl. S. 138, Z. 8.
 S. 133, Abb. 42: Baden statt Aarau.
 S. 138, Z. 6: Saal des Gerichtsgebäudes statt Gerichtssaal des Rathauses.
 S. 142, Z. 4: A[dam] H[einrich] Klug statt Adam Heinrich K.
 S. 149, unterste Z.: dritten statt zweiten.
 S. 150, Z. 8: Detailabbildung (36) statt Detailabbildung.
 S. 154, Z. 23: Scheurmeister statt Scheurmann.
 S. 160, Abb. 60: Bremgarten, Privatbesitz statt Muri, Privatbesitz.
 S. 164, Z. 7 v. u.: Haus Meier-Ganzoni (Muri-Amthof) statt Hans Meier-Ganzoni.
 S. 177, Z. 11: Jetzler statt Jezler.
 S. 187, Z. 3: schweizerischer statt schweizeriseher; Z. 5: S. 136 statt S. XX.
 S. 188, Z. 6: S. 94 statt S. 9.
 S. 195, Z. 10: Hans Heinrich Meyer statt Hans Meyer.
 S. 199, Z. 23: Aarauer statt Aargauer; Z. 26: Hans Jos Hoppler statt Hans Jakob H.; Z. 40: Rümeli statt Rümmeli, ebenso S. 201, Z. 26.
 S. 201, Z. 2: Hans Caspar Erhart statt Kaspar E.
 S. 202, Z. 1: Michael statt Miachel.

B. REGISTER

1. Namen-Verzeichnis

a) *Hafner, Ofenmaler, Fayencefabrikanten und Geschirrhändler.*

Vorbemerkung: Als «Hafner» zusammen mit einem Taufnamen angeführte Meister, bei denen es unentschieden bleibt, ob es sich wirklich um Hafnermeister handelt oder ob das Wort «Hafner» als Familienname aufzufassen ist, sind unter dem Buchstaben H eingereiht, ebenso die als «Hafner» bezeichneten Meister, bei denen der Vor- und Familienname nicht angegeben ist. Andere unbekannte Hafnermeister siehe unter dem Buchstaben M (Meister, Monogrammisten).

Wo sonst im Register kein Beruf angegeben ist, handelt es sich immer um Hafner.

Seite	Seite
Andres, Johann Jakob, älter, Aarau 124, 128f., 138, 321	Berman, Hans, Modellschnitzer (?) 118
Andres, Johann Jakob jünger, Aarau 124f.	Bossard, Abraham, Othmarsingen 177
Andres, Jakob, Aarau 124	Biermann, Hans Georg, Basel 177
von Arx, Franz Joseph, Geschirrhändler von Olten 177	Binder, Johannes, Hafnergeselle von Tutt- lingen, in Zofingen 176
Bachmann, Caspar, Muri 133, 159, 172	Bleuler, Zollikon 169
Bachmann, H(ans) H(einrich), Muri 159	Bleuler, Heinrich, Zollikon 131, 322
Bachofen, Joh. Heinrich, Zürich 169	Blum, Hans Thoma, Zofingen 173
	Blum, Jacob, Zofingen 113
	Blum, Johannes, Zofingen 173

	Seite		Seite
Blum, Mauriz (Moritz) I, Zofingen	113	Frey, Hans (Johann) Jakob, Lenzburg	73, 74,
Blum, Moritz II, Zofingen	173	139, 144ff., 176, 191, 194, 197, 198, 199,	
Bodmer, siehe Bothmer.		200, 201, 202, 322	
Borj, Janeia (?), Baden	132	Frey, Jakob, siehe Frey, Hans Jakob.	
Borj, Martian Damian, Baden	132, 177	Frey, Markus, von Lenzburg, in Crémire	152
Bossard, Abraham, Othmarsingen	132, 177	Frey, Mauritz, Zofingen	113
Bossard, Caspar, Othmarsingen	177	Frey, Samuel, Zofingen	113
Bothmer (Bodmer), Rudolf, Geschirrhändler, von Grüningen	176	Frickart, Samuel, Zofingen	173, 176
Bumerau, Claus Ignati, Geschirrhändler, aus dem Pruntrutischen	176	Frisching, Gebrüder, Fayencefabrikanten in der Lorraine bei Bern	124, 144
Burger (?), Johannes, Aarau	100	Früg, Michael, der Hafner von Bremgarten, Bürger zu Solothurn	74, 78, 79, 80, 82,
Burkett (Burkart ?), Johannes, Geschirrhänd- ler, von Beyblingen (?) „aus dem Wittem- bärgischen“	177	86, 201	
Conradi, Johann Georg, Direktor der Fayence- fabrik Künersberg	142	Früg, Michael d. J., Bremgarten und Solo- thurn	78, 83
Deübli (?), Johannes, Geschirrhändler, von «Engellhold» (?) im Elsaß	176	Früh, siehe Früg.	
Dolder, Andreas, Beromünster-Luzern	73, 150,	Fry, Cleinhans, Hafner (?), in Bremgarten	85
	195, 196	Gaberthüel, Samuel, Zofingen	173
Dörffer, Johannes, Geschirrhändler, von Straßburg	176	Geiser, Felix, Langenthal	177
Düringer, Daniel, Ofenmaler, von Steckborn, in Zürich	195	Gerig, Joh. Georg, Geschirrhändler, Wolhusen (Luzern)	176
Durst, Gebrüder (Johannes und Philipp), Lenzkirch	132, 138, 195, 196	Girardet, siehe Schierarde.	
Egli, Johann H(einrich), Ofenmaler, von Nuß- berg, Kt. Zürich, in Aarau	124ff., 138,	Giseler, Salomon, Geschirrhändler, von Hegen- au (Hagenau oder Hegeney) im Elsaß	176
	200, 201, 321	Glauser, ..., Bremgarten	162
Ehrhartt, siehe Erhart		Graf, Hans Heinrich, Winterthur	186
Ehrsam, Andreas, Aarau	124	Grasmann, Joseph, Geschirrhändler, von Nie- dergösgen	176
Ehrsam, Daniel, Aarau	124	Grasset, Mr., Fayencehändler (?), in Lausanne	153
Ehrsam, Johann Jakob, Aarau	124	Gründer, Andreas, von Wil, in Zofingen	92
Erhart, Alban, Winterthur	188, 201	Gumann, Jakob, Bremgarten	78, 83, 85
Erhart, Christoffel, Winterthur	191	Gütler, Caspar, Geschirrhändler, a. Bayern	177
Erhart, Hans Caspar, Winterthur	95, 184, 188, 196, 201	Clewi Hafner, Baden	84
Ermeltraut, F... Ofenmaler aus Würzburg in Freiburg	137, 201	Cornell Haffner von Keisserstuol, Baden	90
Ernst, Samuel, Aarau	131	Cüni Haffner, Bremgarten	82
Fehr, Heinrich, Brugg	104, 136, 321	Cünrat Haffner, Baden	84
Fer, Hans Lyenhart, Lenzburg	103	Cuntz Haffner, Baden	84
Fisch, Johann Jakob, Aarau	124f., 130, 321	Hans Haffner von Wirnalingen, Baden	90
Fischer, Balthasar, Aarau	120, 122, 199, 201	Hanns haffner, Bremgarten	82
	321	Hans Haffner, Lenzburg	85
Fischer, Johann (Hans) Jakob, Aarau	122, 146, 149, 198, 200, 321	Henslin Haffner, Bremgarten	82
Frey, Andreas, Lenzburg	73, 153	Ludwig Haffner, Bremgarten	79, 83, 85
Frey, Gottlieb, von Lenzburg, in Crémire	152	Michel Hafner, Baden	84
Frey, Hans Conrad, Brugg	320	Michel Haffner, Bremgarten	78, 79, 83
		Steffan Haffner, Bremgarten	83, 85
		Ulrich Hafner, Aarau	84
		Ulrich Hafner, Baden	84
		Hafner im Bözberg	90
		Der Haffner, Bremgarten	83, 84
		Hafner von Bremgarten	76, 80
		Haffnerin, Bremgarten	84

	Seite		Seite
Haller, Gottlieb Friedrich, Zofingen	174	Kallenberg, Hans, Aarau	84, 88
Haller, Johann, Zofingen	173	Keiser, J(osef), Zug	182, 189
Haller, Johann Jakob, Zofingen	174	Klug, A(dam) H(einrich), Fayencefabrikant (?) in Lenzburg	73, 140ff., 322
Haller, Johann Rudolf, Zofingen	174	Klug, H. C., Fayencefabrikant (?) in Lenzburg	73, 140ff. 322
Haller, Rudolf, Zofingen	174, 175, 176, 179		
Haller, Samuel I, Zofingen	173, 176, 180		
Haller, Samuel II, Zofingen	174, 179		
Haller, Samuel Rudolf, Zofingen	174	Köpfer, Johannes, Geschirrhändler aus St. Blasien im Schwarzwald	177
Hallwil, Bernhardine Elisabeth von, geb. von Dießbach, und Hallwil, Johann Abraham von, Interessenten (?) an einer Geschirrfabrik im Schloß Hallwil (?)	152	Kollbrunner, Steffan, Bremgarten	84
Häusermann, Heinrich, Zofingen	174, 176	Kopp, Dietrich, Baden	90
Häusermann, Samuel, Zofingen	174	Küchler, Aloys, Luzern	160
Hemmeler, Abraham, Aarau	124	Küchler, Hans Friedli, Muri	172
Hemmeler, Jakob (I), Aarau	124	Küchler, Hieronymus Urban, Muri	172
Hemmeler, Jakob (II), Aarau	124	Küchler, Jakob, Luzern	159
Hermann, ..., Lenzburg	147	Küchler, Jakob, Muri	112, 156, 159, 199, 320
Hertt, Sebastian, Aarau	89	Küchler MartinLeonz Luzern	73, 112, 160
Heß, Anthoni, Zofingen	113	Küchler, Michael Leontius, Muri	73, 109, 112, 159, 160ff., 191, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 322
Heß, Hans Rudolf, Zofingen	113	Kuert, Jacob, Geschirrhändler, von Roggwil	177
Heß, Johannes, Zofingen	113	Kuert, Johannes, Geschirrhändler, Roggwil	177
Heß, Michael, Zofingen	113	Kuhn, Christoph, Ofenmaler in Muri	163, 169, 172, 201
Heß, Walthard, Zofingen	92, 113	Kuhn, Conrad, Ofenmaler (aus Rieden, Kt. Zürich)	131
Hobler, siehe Hoppler.		Kuhn, Rudolf, Ofenmaler, von Rieden (Kt. Zürich), in Steckborn	194, 195
Hoffmann (Hofmann), Jacob, Ofenmaler in Muri	162, 169, 171, 172, 201	Kuhn, Ofenmalerfamilie, Rieden (Kt. Zürich)	169
Hoppler, Hans Jos, Baden	100, 110, 199		
Hoppler (Hobler), Heinrich, Muri	101, 109f., 156, 159, 199	Küner, Jakob (Edler Küner von Künersberg), Fayencefabrikant im Berger Bad (Küners- beig) bei Memmingen	142
Hoppler, Joseph, Muri	101, 156, 158, 199, 200	Küner, Johann Jakob, Leiter der Fayence- fabrik Künersberg	142
Huber, Augustin, Lenzburg	92	Kün, Hans, Zofingen	92
Hünerwadel, Marx, Fayencefabrikant in Lenzburg	139ff, 145, 200, 202, 322	Landolt, Johann Conrad, Neuenstadt	134f, 199
Hunkeler, Abraham, Zofingen	174, 176	Landolt, Johann Samuel, Neuenstadt	136
Hunkeler, David, Zofingen	174	Landolt, Franz Ludwig, Zürich	177
Hunkeler, Johann, Zofingen	174, 176	Lang, Johann Friedrich, Zofingen und Lau- sanne	176
Hunkeler, Johann, jun., Zofingen	174	Leemann, Ulrich, Ziegler in Zofingen	176
Hunkeler, Joh. Jakob, Hafner (?) in Zofingen	180	Lehmann, Hans Franz, Zofingen	174
Hunkeler, Samuel I, Zofingen	174, 179	Lehmann, Niklaus, Zofingen	174
Hunkeler, Samuel II, Zofingen	174, 176	Lehr, Johannes, Mellingen	106f., 199
Jenner, Friedrich, Bern	154	Lisabet, Franz, Geschirrhändler, von «Me- lans» (Melun) in der Franche Comté	176
Jetzler (Jezler), Daniel, Lenzburg	155, 174, 177, 179	Locher, Leonhart, Zürich	195, 198
Jetzler, Jakob, Zofingen	174	Lutz, Joseph, Aarau	89
Jetzler, Samuel, Zofingen	174, 177, 179	Marck, Bernhart, «der haffner von Nürtingen vß Wirtenbergerland», Baden	90
Ingold, ..., Yverdon	152		
Joho, Schinznach	321		
Jützler, Jacob, Zofingen	114		
Kallenberg, Adrian, Aarau	88		

Seite	Seite
Matter, Daniel, Zofingen und Neuenburg 176	Müller, Rudolf, Zofingen 114, 175
«Meister Bastian Ofener zù Aïouw» 89	Notter, Bonifaz, Boswil 133f., 200
«Meister hans haffner», Bremgarten 79, 82	Notter, Johann Heinrich, Boswil 133f., 200
«Meister Jacob der Hafner zu Brugg» 91	Notter, Joseph, Boswil 134
«Meister Johannes G...» (?), Aarau 100	Notter, Kaspar, Boswil 134
Meyer, Daniel, Steckborn 194	Notter, Pirmin, Boswil 134
Meyer, Daniel und Heinrich, Steckborn 191, 192	Nuoffer, Andreas, Hafner, von Laufenburg, in Freiburg 137f., 201
Meyer, Hans Heinrich, Steckborn 194, 195	Nuoffer Johann Baptist, Hafner, von Laufenburg, in Freiburg 137f., 201
Meyer, Hafner, Steckborn 194	
Monogrammisten:	
AC, Bremgarten	132
AT—VB	92
B	144
BF (Balthasar Fischer, Aarau)	120
B:F:V:A (Balthasar Fischer von Aarau)	321
CB	144
CE (Christoffel Erhart)	191
CF	144
CK (Ofenmaler Conrad Kuhn ?)	131
FAE (Ermeltraut), Freiburg	137
H	94
HCM (Hans Caspar Müller, Zofingen)	117, 181
HHB (lig.) ST (lig.), Muri (?)	159
HIF (Johann-Hans-Jacob Fischer, Aarau)	122, 150
HIH	101, 108, 110, 199
HIH St (lig.), Muri (?)	158, 159
HIM	116
HIS (Hans Jörg Sinlinger, Aarau)	98
HM (Hans Müller, Zofingen)	114, 116, 117
H:M: HW siehe Hünerwadel, Marx.	
HP (Ofenmaler Heinrich Pfau, Winterthur)	182
H (?) Rv (?)	117
HVFM (VF ligiert)	116
HWF 1618	101
L	144
LB	146
LWP (Ludwig Pfau, Winterthur)	183
SM	118
ST (ligiert, mit Punkt über T-Stamm)	159, 169, 172
VF	94, 116
Müller, Daniel Zofingen	175
Müller, Hans (I), Zofingen	95, 114, 210
Müller, Hans (II), Zofingen	95, 114
Müller, Hans (III), «der Jung Haffner», Zofingen	114
Müller, Hans Caspar, Zofingen	114, 117, 175
Müller, Michael, Zofingen	114
Müller, Peter, Zofingen und Yverdon	114
Oetliker, Hans Rudolf, Ofenmaler, von Zofingen	122, 177, 201, 321
Peternier, Jakob, Zofingen	175
Peternier, Joh. Siegmund, Zofingen	175
Pfau, Abraham, Winterthur	182
Pfau, David, Winterthur	136, 182, 183, 187
Pfau, Heinrich, Ofenmaler, in Winterthur	182, 186, 187, 190, 191
Pfau, Ludwig, Winterthur	184
Pfeiffer, (Joh. Georg), Fayencefabrikant in Bayreuth	144
Reich (?), Heinrich, siehe Fehr, Heinrich.	
Reüter, Jakob Philipp, Hafnergeselle, von «Kalb», in Zofingen	176
«Rickli, Niclaus, der haffner von Burgdolff», Baden	90
Rinderknecht, Johann, Zofingen	175
Ringier, Joh. Jakob, Zofingen und Morges	176
Ringier, Joh. Rudolf, Zofingen	175
Rohr, Samuel, Lenzburg	154, 155
Ruedi, Markus, Hafnergeselle aus Brugg, in Winterthur	136
Rümelly (Rümeli), Anton, Ofenmaler	177, 179, 199, 201
Rusterholz, Jakob, Ofenmaler in Zürich	195
Schauenberg, Anton, Zofingen	175
Schauenberg, Daniel, Zofingen	175, 176
Schauenberg, Hans Konrad, Zofingen und Biel	176
Schauenberg Heinrich I Zofingen	175
Schauenberg, Heinrich II, Zofingen	175, 177
Schauenberg, Heinrich III (?), Zofingen und Morges, vermutlich identisch mit Heinrich II	176
Schauenberg, Jakob I, Zofingen	114
Schauenberg, Jakob II, Zofingen, Neuenegg und Belp	176
Schauenberg, Johannes I, Zofingen	114
Schauenberg, Johannes II, Zofingen	175
Schauenberg, Johann Heinrich	176
Schauenberg, Johann Rudolf, Zofingen	175

	Seite		Seite
Schauenberg, Joseph, Zofingen	175, 177	Talp, Fayencehänder (?) in Chur	153
Schauenberg, Lienhard, Zofingen	114	Tüdinger, Vinzenz, Bern	76
Schauenberg, Rudolf, Zofingen	114, 175	Ulle (Ullin?), Burkart, Zofingen	92
Schauenberg, Samuel I, Zofingen	114, 175	Ullin, Caspar, Zofingen	114
Schauenberg, Samuel II	114, 175	Vest, Kunsthafnerfamilie, Nürnberg	201
Schauenberg, Samuel III, Zofingen	175	Weber, A..., Winterthur	131
Schauenberg, Samuel IV, Zofingen	175	Weckerli, Hans, Zug	87, 88, 98
Schauenberg, Samuel V, Zofingen	175	«Werndlin, H.», Magazinverwalter der Hall-	
Scheurmann, Japhat, Zofingen	92	wilschen (?) Manufaktur	153
Scheurmann, Rudolf, Ziegler in Zofingen	176	Willading, Landvogt, von Friesenberg,	
Scheurmeister, Samuel, Bern	154	Fayencefabrikant in Bern	144
Schieg, Conrad, Steckborn	174	Wirz, Caspar, Zofingen	175
Schierarde, Johannes, Geschirrhändler,		Wiswald, Margareta, Ofenmalerin in Solo-	
Oberwil (Basel)	176	thurn	195, 196
Schober, Ferdinand, Geschirrhändler,		Wiswald, Urs Johannes, Solothurn	195, 196
Wien	176	Wolf, ..., Ofenmaler in Muri	162, 169, 171, 172
Schmid, Karl August, Gipf-Oberfrick	321	Wullschleger, Cornelius, Zofingen und Aar-	
Schmidt, Hans, Zofingen	92	burg	176
Schultheß, Jacob, Geschirrhändler, von		Wullschleger, Samuel, Zofingen	175, 175
«Bueßwil» (Bußwil)	176	Wüst, Jakob, Hafnergeselle, von Zofingen, in	
Schumacher (Johann) Georg, Zofingen	175,	Winterthur	114
	176	Zimmermann, Hans Georg, Dießenhofen	155
Schwendbueler, Anthoni, von Lachen	177	Zimmerlin, Johannes I (?), Zofingen	114
Seiler, Johann, Lenzburg	155, 174, 177	Zimmerli, Johann II (?), Zofingen	175
Sinlinger, Hans Jörg, Aarau	90, 98, 199	Zimmerli, Samuel I, Zofingen und Koppigen	
Spengler, Mme Fayencehändlerin (?) in		175, 176	
Schaffhausen	153	Zimmerli, Samuel II, Zofingen	175, 176
Spiller, Salomon, Elgg	126, 131	Zimmerli, Samuel III, Zofingen	175
Stalder, Joseph, Geschirrhändler, von Mar-		Zulauf, Wilhelm, Langenthal	146
bach, im Entlibuch	177	Zurlinden, Johann Ludwig, Zofingen	176
Staub, Daniel, Langenthal	177		
Strebel, Michael, Boswil	134		

b) Sonstige Handwerksmeister und Künstler.

M. Albrecht, Murer, Bremgarten	86	Khänel, Symon, Glaser, von Biel, in Brem-	
Eichholtz, Jakob, Maler, in Bremgarten	80	garten	85
Fischer (?), Hans Jakob (?), Glaser, in Lenz-		Meister ES	92
burg	146	«Meister Mathis Maler», Bremgarten	80
Fückbli, Jacob, Glasmaler, in Bremgarten	85	Müller, Jakob, Glasmaler, in Zofingen	175
Halder, Kupferschmied, in Lenzburg	145	Müller, Daniel, Büchsenmacher, Zofingen	176
Haller, Jakob, Messerschmied, in Zofingen	174	Murer, Anthoni, genannt «vß der Rüti», Stein-	
Haller, Johann, Schreiner, in Zofingen	173	metz, in Bremgarten	80
Haller, Rudolf, Schreiner, in Zofingen	174	Murer, Christoph, Glasmaler	200
Haller, Ulrich, Wagner, in Zofingen	173	Murer, Hans, genannt «vß der Rüti», Stein-	
Han, Hans, von Köln, Maler (?), in Brem-		metz, in Bremgarten	80
garten	80	Murer, Wilhelm, Steinmetz, in Bremgarten	80
«Hanns Maler», Bremgarten	80	Rausp (?), Hans, Zimmermeister (?), in Brem-	
Holbein, Hans d. J.	197	garten	86
Kallenberg, Jakob, Peter, Kaspar und Sa-		Scheurmann, Bartholomaeus, Maler, in Zofin-	
muel, Maler, in Bern	84	gen	92

	Seite		Seite
Schilling, Diebold, Chronist, Luzern	197	Vischer, Albrecht, Kupferschmied, aus Lenzburg, in Aarau	120
Sturm, Jakob, Tischmacher, von Kaiserstuhl	90	Wolf, Tischmacher, gen. Sturm, von Kaiserstuhl (s. auch Sturm)	90
Tüffental, Heinrich von, Maler, in Bremgarten	80, 320	Zurlinden, Joh. Jakob, Indiennedrucker, in Zofingen	176
Tüffental, Hans von, Maler, in Basel	320		
Tußmann, Hans, Maler und Bildhauer, Solothurn	80		

c) *Ofenbesteller.*

Vorbemerkung: Wappen werden durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Sonstige auf Öfen vorkommende Wappen sind anhangsweise am Schluß dieser Liste notiert.

Achermann, Melchior Fidel, Stans	163	* Keller, Bern	119
Bertschinger, Ulrich, Hauptmann, in Lenzburg	147	Keyser, Landammann Sebastian Remigi, Stans	166
* Berwart, Jakob, Schultheiß von Aarau	90	Knöpfli, Jakob, Hof Fuchsberg (Luzern)	134
* Breitenlandenberg, Hans Dietrich, bzw. Joh. Friedrich, Schloß Hallwil	186	* Kölliker, Isaac, Aarau	90
Brütel, Etienne, Indiennefabrikant, in Schafisheim	120	* Landenberg, Frau Elisabet von	97
* von Büren, M. Scholastica, Äbtissin des Frauenklosters St. Andreas in Sarnen	162	Mayenfisch, Feldmarschall Joh. Jakob, Kaiserstuhl	192
* Buol, Hans Jakob, Kaiserstuhl	186	* Müller, Elisabeth, Kaiserstuhl	186
Buol, Mauritius, Statthalter von Kaiserstuhl	192	* Müller, Peter IV., Abt von Wettingen	195
* Dorer, Baden	132	Ringier, Hieronymus Emanuel, Zofingen	179
Effinger, Bernhard, von Wildegg	156	Ringier, Dekan Daniel, in Zofingen	179
* Eger, Heinrich, Statthalter, Aarau	90	* Schad, Baptist, Wyhlen (Baden)	321
* Egglin, H. G., Aarau	182	* Schnorf, Caspar Ludwig, Schultheiß von Baden	182
Fischer (?), H. J., Lenzburg	146	* Segesser von Brunegg, M. Franziska Hortensia, Äbtissin des Benediktinerinnenklosters Hermetschwil	322
Fröhlich, Joh. Jakob, gen. Engländer, Brugg	191	* Spengler, Lenzburg	144
* Göldlin von Tiefenau, Abt Nikolaus II., Wettingen	189	* Staal, Joh. Victor von, Chorherr in Schönenwerd	321
* Hallwil (s. auch Breitenlandenberg)	81, 186	* St(apfer), H., Zurzach (?)	190
* Hallwil, Hartmann von	98	* Steinegger, Sebastian, Abt von Wettingen	163, 164, 167
* Heimb, Gerold, Fürstabt, von Muri	193, 194	* Steiner, S., Aarau	182
* Hirzel, Zürich	132	* von Ulm, Anna	98
Hünerwadel, Gottlieb, des Rats und Major, Lenzburg	145, 148, 151	* Wydler, A., Zurzach (?)	190
* Hunziker, Großweibel Balthasar, Aarau	181	* Zurkinden, Bern	119
* Hunziker, Hieronymus, Aarau	181	* Zurlauben, Placidus, Fürstabt von Muri	156
			(193)

A N H A N G.

Verzeichnis der sonstigen auf Öfen vorkommenden Wappen.

Brandenburg, Markgrafen von	81	Bern	90, 119, 187
Hoppler (?), Muri	108	Bern, Inselspital	119
Tschudi	97	Bremgarten	87, 167
Unbekannt	85, 92, 103, 132	Glarus	187
Weckerli, Zug	87	Hermetschwil, Benediktinerinnenkloster	322
Aarau	90		

	Seite		Seite
Laufenburg	195	Sursee (Das Wappen wie beim Ofen im Rathaus Bremgarten auf dem untern Friesband des Turmes)	167
Luzern	187		187
Muri, Dorf	156	Unterwalden	187
Muri, Konvent	156		
Reich	82, 90, 167	Uri	187
Schwyz	187	Wettingen, Abtei (s. auch Steinegger)	164
Solothurn	80	Zug	187
		Zürich	187

2. Orts-Verzeichnis.

a) Standorte der im Text erwähnten Oefen und Ofenteile.

Aarau	120, 122, 124, 126, 131, 132, 136, 195, 199, 321	Bern, Bundesgebäudeareal	82
Aarau, Antiquarium	90, 92, 95, 98, 110, 122, 166, 169, 181, 182	Bern, Historisches Museum	122, 134, 186
Aarau, Herzoggut	198	Bern, Umgebung	134
Aarau, Oberer Turm	89	Biberstein, Schloß	92
Aarau, Rathaus	90, 98, 156, 181	Boswil	134, 199
Aarau, Weibezahlhaus	182, 189	Boswil, Taverne des Klosters Muri	156
Aargau	117, 191	Bremgarten	83, 87, 103, 199
Altdorf, Haus Dr. Alban Müller	166	Bremgarten, Haus am Bogen Nr. 176: 132, 173	
Ammerswil bei Lenzburg, Pfarrhaus	154	Bremgarten, Haus Meier-Ganzoni (s. Muri-Amthof).	
Baden	95, 96, 101, 132, 162, 169, 184, 191, 192, 196, 199, 201	Bremgarten, Haus Weißenbach	162, 172
Baden, Haus zum Paradies	182	Bremgarten, Muri-Amthof	163, 164
Baden, Haus an der Salzgasse	162	Bremgarten, Rathaus	167, 171
Baden, Haus zur Tanne	167	Bremgarten, Spitalturm	85, 86
Baden, Landvogteischloß (s. auch Museum)	195	Bremgarten, im Handel (Hafner Glauser)	162, 169
Baden, Mädchenerziehungsanstalt	132	Brugg	104, 136, 195, 199, 320
Baden, Museum im Landvogteischloß	95, 96, 101, 132, 168, 183, 195	Brugg, Haus «zum roten Bären»	321, 322
Baden, Neuenhof bei	182	Brugg, Rathaus beim schwarzen Turm	85
Baden, Rathaus	100, 132	Brugg, Stadthaus	191f., 198
Baden, ehem. Sammlung Steimer	95, 96, 101, 132, 184, 189	Brugg, Umgebung	321
Baden, Umgebung	94, 96, 188	Brunegg, Schloß	91, 110, 184, 196, 198
Basel	124	Buchs bei Aarau, Mühle	181
Basel, Gewerbe-Museum	105, 118, 147, 196	Cham s. Rothkreuz	
Basel, Historisches Museum	117, 122, 149, 159, 164, 169, 171, 172, 321, 322	Deutschland, unbek. Standort	322
Basel, Kunstgewerbemuseum s- Gewerbe-museum		Dietikon, ehem. Taverne des Klosters Wettlingen («zur Krone»)	164
Basel, Museum für schweiz. Volkskunde	134	Dorenbach, Schloß bei Luzern	179
Basel, Privatbesitz	147, 148	Effretikon, Mühle	186
Basel, ehem. Sammlung A. Scheuchzer-Dür		Ermatingen	119
	105, 118, 126, 147, 149, 179, 191	Fisibach bei Kaiserstuhl	193
Basel, im Handel	183	Fislisbach	191
Beinwil, Gasthof zum Rößli	133	Frankreich	147
Benzenschwil bei Muri	112, 113	Freiamt	133
Bern	201	Freiburg	117, 119
		Freiburg, Regierungsgebäude	137
		Fuchsberg, Hof bei Gisikon	134
		Genf, Landesausstellung 1896	147, 187, 189
		Graubünden	191

Seite	Seite
Habsburg, Schloß	95, 96, 119, 197
Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe	193
Hallwil, Schloß	80, 82, 88, 93, 95, 96, 98, 110, 118, 130, 154, 158, 186, 192, 196, 197, 199, 201
Hallwil, Schloßmühle	130
Hermetschwil, ehem. Benediktinerinnen- kloster	163, 322
Hilfikon, Schloß	158
Hitzkirch, Komturei	320
Horben, Landhaus des Klosters Muri	163
Innerschweiz	94, 103, 118, 189, 201
Islikon	131
Kaiserstuhl	94, 186, 188
Kaiserstuhl, Haus «zur Linde» (ehem. Palais Buol)	192
Kaiserstuhl, Palais Mayenfisch	192
Kapf, Landhaus des Klosters Muri	193
Klingnau	134, 201
Klingnau, Haus Nr. 222	136, 187
Klingnau, Schloß	105, 196, 197
Kölliken	84, 117
Kölliken, Ortsmuseum	117
Königsfelden, ehem. Kloster	85, 134
Kreuzlingen, Seeburg	190, 322
Langenthal	146, 147
Laufenburg, Gerichtsgebäude	132, 138, 195, 198
Lenzburg	122
Lenzburg, Haus zur Burghalde	155, 198, 200
Lenzburg, Haus M. Dietschy-Trösch, Metzger	146, 147
Lenzburg, Haus Hünerwadel	147
Lenzburg, Haus Hünerwadel-Mieg	150
Lenzburg, Haus Mieg (ehem. Hptm. M. Bert- schinger)	147
Lenzburg, Haus Dr. Müller «am Bleiche- rain»	122, 124, 148, 149, 150, 155, 198, 321
Lenzburg, Haus von S. Scheller, Sigrist	147
Lenzburg, Rathaus	147, 156
Lenzburg, Schloß	89, 103, 120, 195
Lenzburg, im Handel (Hafner Hermann)	147
Leuggern, Johanniterhaus	187
Luzern	159, 201
Luzern, Haus Ronca im «Zöpfli»	167
Luzern, Haus Stoffer an der Hertensteinstraße	195
Luzern, Haus Willmann am Kapellplatz	167
Luzern, Haus Zelger	164, 166, 167
Luzern, Historisches Museum	167
Marschlins, Schloß	182
Meienberg	97
Meilen, alte Sust	119
Meisterschwanden	134
Mellingen	107, 108, 193
Mellingen, Rathaus	193
Möriken	106
Môtier	119
München, ehem. Sammlung G. Kitzinger	187
Muri	101, 108, 109, 112, 158, 159, 169, 170
Muri, ehem. Benediktinerkloster	194
Dekanat	162, 172, 322
Refektorium	164, 169, 171, 172
Weiberhaus	172
Muri, Gasthof zum Löwen	172
Nesselbach	108
Neuenburg, Schloß	80, 81, 201
Nürnberg, Privatbesitz	322
Oberlunkhofen	103
Oberdorf-Bötzen	126
Oberwil bei Bremgarten	103
Olten, Hist. Museum	321
Rheinfelden	96, 199
Rheinfelden, Roßmühle	96
Rothkreuz, im Handel (J. Lörch)	122, 125, 129, 158, 169
Rued, Schloß	187
St. Gallen, Historisches Museum	172
St. Urban, ehem. Kloster	147
Sarmenstorf	103
Sarnen, Frauenkloster St. Andreas	162
Schaffhausen	138
Schafisheim, Neuhaus	120, 200, 321
Schenkenberg, Schloß	90f.
Schöftland, Schloß	117, 122, 196, 197, 198
Schönenwerd, ehem. Stiftsgebäude	120; ehem. Chorherrenhaus
Seydoux, Schloß	137
Solothurn, Kirche	76
Solothurn, neues Rathaus	78, 120, 201
Solothurn, altes Rathaus «zum Esel»	76, 78, 80, 201
Solothurn, Wohnung der städtischen Büch- senmeister	76
Stalden bei Brugg	104, 136
Stans	169
Stans, Haus C. v. Matt	164
Stans, Haus in der obern Turmatt	166, 173
Stans, «Oberes Haus»	163
Stans, Rathaus	163, 164, 171, 172, 200
Steckborn	194
Suhr, Salzhof	159

Seite	Seite		
Sulz bei Laufenburg, Posthalterei	138	Zofingen, «Klösterli»	179
Sursee, Rathaus	167, 171	Zofingen, Museum	114, 173, 179, 181
Unterehrendingen bei Baden	94	Zofingen, Pulverturm	179
Utzenstorf, Gasthaus zum Bären	126	Zürich	82, 201
Vuilly, Winzerhaus	119	Zürich, Hallwilsammlung i. Landesmuseum	81
Waldshut,	97	Zürich, Landesausstellung 1883,	147, 189
Wettingen	190	Zürich, Landesmuseum	81, 82, 85, 87, 93,
Wettingen, ehem. Zisterzienserkloster	93, 95,	94, 95, 96, 97, 98, 101, 103, 104, 105, 106,	
	96, 97, 163, 164, 169, 170, 182, 187 ff., 190,	107, 108, 110, 112, 117, 118, 119, 120, 125,	
	195, 196, 198	126, 129, 132, 133, 134, 138, 140, 142, 146,	
Wetzikon, Schloß	95, 188, 189	147, 149, 156, 162, 169, 170, 171, 179, 184,	
Wil, Ortsmuseum	172	187, 188, 189, 190, 191, 196, 197, 320, 321	
Wil, im Handel (J. Widmer †)	182	Zürich, Landschaft	201
Wildegg, Schloß	119, 149, 156, 158, 159, 194,	Zürich, Privatbesitz	147, 182, 322
	197	Zürich, Rathaus	182, 191, 195
Winterthur, Gewerbe-Museum	108	Zürich, ehem. Sammlung H. Angst	93, 101,
Winterthur, im Handel (F. Zimmermann †)	189	105, 106, 140, 142, 184, 188, 190	
Wohlen	81	Zürich, ehem. Sammlung der Antiquarischen	
Wohlenschwil bei Mellingen	107, 112	Gesellschaft	101
Worms, Sammlung im Heylshof	194	Zürich, Seidenhof	184
Würenlingen bei Wettingen	180	Zurzach	137, 191, 196
Würenlos, kath. Pfarrhaus	166, 169, 198	Zurzach, Gasthof «zum großen Bären»	124
Wyl (Baden)	321		128
Zofingen	92	Zurzach, Haus «zum Salmen» (Apotheke	
Zofingen, Gießerei Sutermeister	180	M. Roggen)	126
Zofingen, Haus an der Fegergasse	114, 188	Zurzach, ehem. Haus von Hrn. Bundesrat	
Zofingen, Haus an der Ochsengasse	179	Welti	190, 322
		Zurzach, Stiftskirche	96

b) Fabrikationsorte.

Vorbemerkung: In diese Liste sind auch die Wohnsitze der Geschirrkrämer aufgenommen, da, wie es das Beispiel von Meister (Hans Jakob) Frey in Lenzburg (S. 176) beweist, solche mit Hafnern identisch sein können.

Aarau	84, 88f., 120f., 321	Bußwil im bern. Amtsbezirk Aarwangen,
Aarburg	176	Büren oder Burgdorf
Ädermannsdorf	120	176
Ägeriten bei Wynau	151	Cornol
Baden	84, 90, 100f., 132	152
Basel	177	Crémine
Bayern	177	Dießenhofen
Bayreuth, Fayencefabrik St. Georgen am		155
See	144	«Engellhold» (?) im Elsaß
Beinwil	134	176
Belp	176	Freiburg
Bern	76, 144, 154	144
Beromünster	150	Gipf-Oberfrick
Beyblingen (?) „im Wittembärgischen“	177	126, 321
Biel	176	Grüningen
Boswil	133, 321	176
Bremgarten	76f., 85f., 103, 132, 322	Hallwil
Brugg	85, 90f., 104f., 134f., 320, 321	152f.
		Hegenau (Hegeney oder Hagenau) im El-
		„Kalb“ (Kalbe, preuß. Landdrostei Osnab-
		rück ?)
		176
		saß
		176
		Klingnau
		105, 136
		Künersberg bei Memmingen
		142
		Lachen
		177
		Langenthal
		177

Seite	Seite
Laufenburg	137f.
Lausanne	176
Lenzburg	105ff., 138ff., 153ff. 322
Lenzkirch	195
Luzern	159f., 179
Marbach (Kt. Luzern)	177
«Melans» (Melun?)	176
Mellingen	106ff.
Memmingen	142
Morges	176
Mümpelgard (Montbéliard, Dép. Doubs)	145
Müswangen	134
Muri	108ff., 156ff., 320, 322
Neuenburg	176
Neuenegg	176
Neuenstadt (Neuveville)	134
Niedergösgen	176
Nürnberg (Hafner Vest)	201
Oberwil (Basel)	176
Olten	177
Othmarsingen	132, 177
Pruntrut (?)	176
Rieden bei Wallisellen	194
Roggwil (Bezirk Aarwangen, Kt. Bern)	177
St. Blasien im Schwarzwald	177
Schinznach	321
Schooren bei Zürich	152
Schrattenhofen	142
Solothurn	76ff., 150
Steckborn	172, 174, 191ff., 322
Stein a. Rh.	201
Straßburg	176
Tuttlingen	176
Wien	176
Winterthur	114, 136, 181f., 322
Wolhusen	176
Yverdon	114, 152
Zollikon	169, 172, 322
Zürich	169, 177, 195

